

## **Liebe Angehörige,**

*nicht nur Kinder, die Geburtstag haben, sind aufgeregt. Wir sind es auch, feiern wir doch in diesem Jahr unser 60-jähriges Bestehen.*

*Ein eklatanter Mangel an Pflegeplätzen in der Stadt Wuppertal war in den 1950er Jahren der Auslöser für die Pläne der Kirchengemeinde St. Suitbertus, trotz schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen ein Altenheim neben ihrer Kirche zu errichten. Im Oktober 1963 wurde mit dem Bau, der als Einheit mit einem neuen Jugendheim geplant war, begonnen. Am 1. August 1965 konnte das neue Heim unter Leitung der Aachener Franziskanerinnen in Betrieb gehen.*

*Sechs Jahrzehnte später wollen wir nun den 60. Geburtstag unserer Einrichtung gebührend begehen. Dazu laden wir Sie herzlich am 18. Juli ein. Wir beginnen um 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche St. Suitbertus und feiern im Anschluss mit unserer Bewohnerschaft, mit vielen Gästen und Ihnen, liebe Angehörige, ein frohes Jubiläumssommerfest.*

*Schauen Sie sich bei dieser Gelegenheit dann gerne auch die Ausstellung über die Historie unseres Hauses und über die Geschichte des Sozialwesens in der Elberfelder Südstadt an, die bereits zu unserem 50. Bestehen mit Unterstützung zweier Wuppertaler Historikerinnen erstellt wurde und die wir nun erweitert haben.*

*Mit dem ganzen Team heiße ich Sie als Geburtstagsgäste herzlich willkommen!*

*Mit freundlichen Grüßen*

**Bianka von Ey,**  
**Einrichtungsleitung**



## **Beratungsangebot unseres Hospizdienstes**

In der letzten Lebensphase eines Menschen treten häufig Sorgen und Fragen auf, die die Senioren selber, aber auch ihre Angehörigen beunruhigen und belasten können. Um Ihnen in dieser Situation Unterstützung und Entlastung anbieten zu können, arbeiten wir eng mit unserem Caritas-Hospizdienst zusammen. Dieser bietet nun für Sie „Offene Sprechstunden zur palliativen und hospizlichen Beratung“ an. Am 12. Juni und am 14. August stehen Ihnen von 14 bis 16 Uhr unsere hospizlichen Kolleg/-innen gerne zur Verfügung, um mit Ihnen unter anderem Fragen zur hospizlichen und palliativen Begleitung und zu Unterstützungs- und Entlastungsangeboten zu besprechen. Sie geben Ihnen gerne auch Informationen zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht und stellen Ihnen Angebote der Trauerbegleitung vor. Die Sprechstunden finden in der Laurentiusstraße 9 statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig!

### Ein besonderer Kindergarten

Wir konnten mit einigen Seniorinnen und Senioren einen „Kindergarten im Kindergarten“ erleben. Beim Anblick der in der benachbarten Kindertagesstätte St. Suitbertus frisch geschlüpften Küken ging Jung und Alt das Herz auf.

### Erinnerung an Muttertag

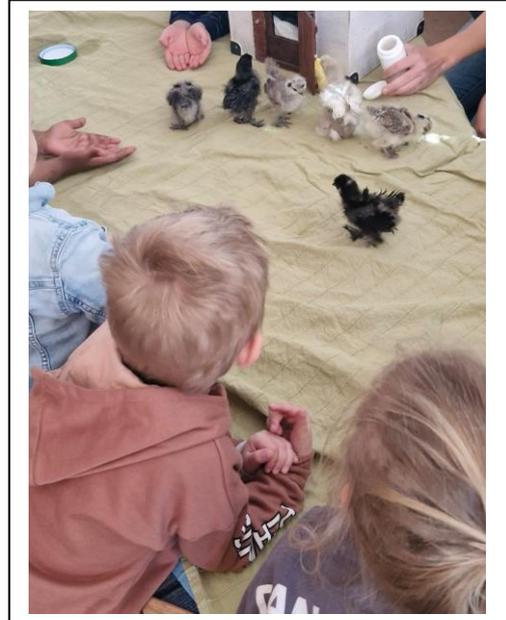
Nicht jeder in unserem Haus ist Mutter, aber jeder hat eine Mutter. Deshalb lud unser Sozialer Dienst an Muttertag zu einer „Erinnerungsstunde“ ein. Es wurde ein schöner Vormittag mit vielen Erinnerungen an die eigene Mutter, an die eigene Kindheit und bei den Müttern unter den Bewohnerinnen natürlich auch an die Jahre, in denen man teils unter schwierigen Bedingungen eigene Kinder großgezogen hat.

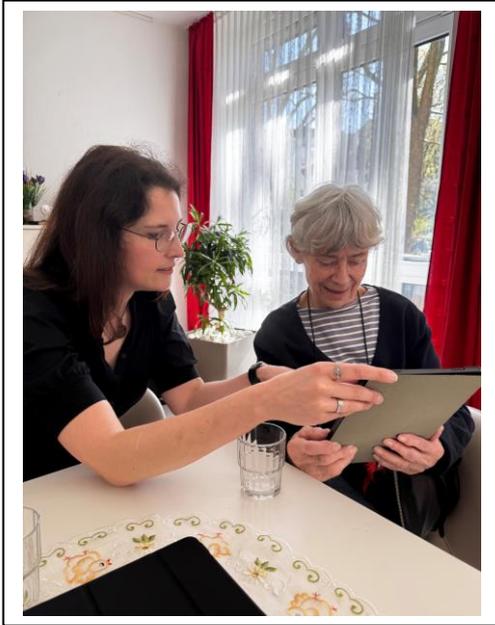
### Frühlingschic

Frische Farben beschert uns nicht nur die Frühlingsvegetation, sondern auch die Frühlingsmode. Unsere Bewohnerschaft hatte eine gute Auswahl beim Besuch des Modemobils.

### Geliebte Tradition

Natürlich kann man bereits bunt gefärbte Eier kaufen. Und das inzwischen das ganze Jahr über. Aber was wäre Ostern ohne das gemeinsame Färben hartgekochter Eier? Dieser Spaß an einer guten alten Tradition ist keine Altersfrage und so haben auch wir unseren Vorrat an bunten Ostereiern selber geschaffen.





### Digital dabei sein

In den drei Caritas-Altenzentren in Wuppertal und damit auch in unserem Haus ist das von der Sozialstiftung NRW geförderte Projekt Sozial-Net(t) - Digital dabei sein“ gestartet.

Sozial Net(t) möchte älteren Menschen den Zugang zur digitalen Kommunikation erleichtern. Unser Angebot ist für die Teilnehmenden kostenfrei und richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die im Umgang mit „digitalen Medien“ wie Smartphone, Tablet-Computer oder Laptop etwas fitter werden möchten.

Unsere Projektmitarbeiterin Remy Sarah Schmitz bietet kostenlose Gruppenangebote mit Leih-Tablet-Computern und Einzelgespräche zur Klärung privater Anliegen und Schwierigkeiten rund um digitale Themen.

Das Angebot soll interessierten Senioren die nötige Kompetenz vermitteln, sich in der digitalen Welt besser zurecht zu finden und digitale und soziale Teilhabe stärken. Und natürlich soll es in der Gruppe Freude machen.

Über Veranstaltungstermine informieren Aushänge; Informationen auch über die Mitarbeitenden des Sozialen Dienstes.



## OFFENE SPRECHSTUNDE – PALLIATIVE UND HOSPIZLICHE BERATUNG

12.06. + 14.08.2025  
VON 14:00 - 16:00 UHR

- Hospizliche und palliative Begleitung
- Unterstützung in schweren Lebenssituationen
- Informationen zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Entlastung und Beratung für Angehörige
- Trauerbegleitung





Ambulante Hospizdienste  
Laurentiusstraße 9,  
42103 Wuppertal

Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V

Impressum  
Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.,  
Kolpingstraße 13,  
42103 Wuppertal  
Redaktion: Susanne Bossy,  
Tel. 0202 3890318,  
susanne.bossy@caritas-wsg.de